

Rathaus Solothurn

Umbau und Sanierung Kantonsratsaal





Neue Optik für den Kantonsratsaal

2005 beschloss das Volk die Verkleinerung des Kantonsrats von 144 auf 100 Mitglieder. Damit bot sich die Möglichkeit einer längst fälligen Sanierung des Kantonsratssaales, der in vielen Belangen den Ansprüchen an einen modernen Konferenzsaal nicht mehr gerecht werden konnte. Die Ratsleitung beauftragte den Regierungsrat, die Sanierungs- und Umbaumöglichkeiten des Kantonsratssaales in die Wege zu leiten. Im Rahmen einer Machbarstudie, welche das Hochbauamt des Kantons Solothurn durchführte, wurden die Rahmenbedingungen und Ziele für einen offenen Architekturwettbewerb erarbeitet.

Ende 2010 entschied sich die Wettbewerbsjury, aus acht eingegangenen Vorschlägen, einstimmig für das Projekt «il discorso», vom Team Guido Kummer+Partner aus Solothurn. Insgesamt beeindruckte die Lösung durch die hohe qualitative Einheit von Funktion, Raum und Form. Besonders überzeugte das Projekt «il discorso» die Jury durch die oval angeordnete Möblierung, welche der Grundidee parlamentarischer Verhandlung Rechnung trägt und sich gleichzeitig von der historischen Bausubstanz abhebt.

Nach der Genehmigung des Baukredites durch den Kantonsrat, konnte der Umbau zwischen April 2012 und Oktober 2012 realisiert werden. Direkt nach der Frühjahrssession starteten die Ausbau- und Demontagearbeiten. Der Saal wurde bis auf die Rohbausubstanz zurückgebaut. Die historische Bodenkonstruktion wurde statisch und brandschutztechnisch optimiert. Innen-

siv waren ebenfalls die Arbeiten an der Deckenkonstruktion. Die Abluft wird neu über den ovalen Deckenausschnitt gefasst und die Zuluft im Doppelboden unter den Pultreihen geführt. Nach den Rohbauinstallationen konnte ab August 2012 der eigentliche Einbau gestartet werden. Die Arbeiten wurden von der kantonalen Denkmalpflege intensiv begleitet. Durch Untersuchungen an bestehenden Malereien und Jahrringen von Holz gewann die Denkmalpflege Erkenntnisse über die Entstehung des Ratssaals.

Heute präsentiert sich der Saal als moderner, multifunktionaler Konferenzraum, der zusätzlich mit einer elektronischen Abstimmungsanlage ausgestattet ist. Die Form der neuen Möblierung ist das tragende Element im Saal. Durch die zurückhaltende Farbgebung kommen die Wandansichten mit den alten Holzverkleidungen und den historisch wertvollen Eingangstüren eindrucksvoll zur Geltung. Durch die ovale Form der Möblierung entstehen freie Flächen, die zum Gespräch und zur Begegnung einladen. Die technischen Hilfsmittel sind erst auf den zweiten Blick sichtbar. So werden die Beleuchtung und die Kameras in einem Deckenring, der die Form der ovalen Möblierung aufnimmt, raffiniert integriert. Neu verfügt der Saal nun über zwei Projektoren, die in die Decke eingelassen sind. Die Abstimmungsergebnisse und Präsentationen können damit an die gut einsehbaren stirnseitigen Wände projiziert werden. Zudem besteht die Möglichkeit den Ratsbetrieb elektronisch in die angrenzenden Sitzungszimmer und über das Internet zu übertragen.

Projektorganisation

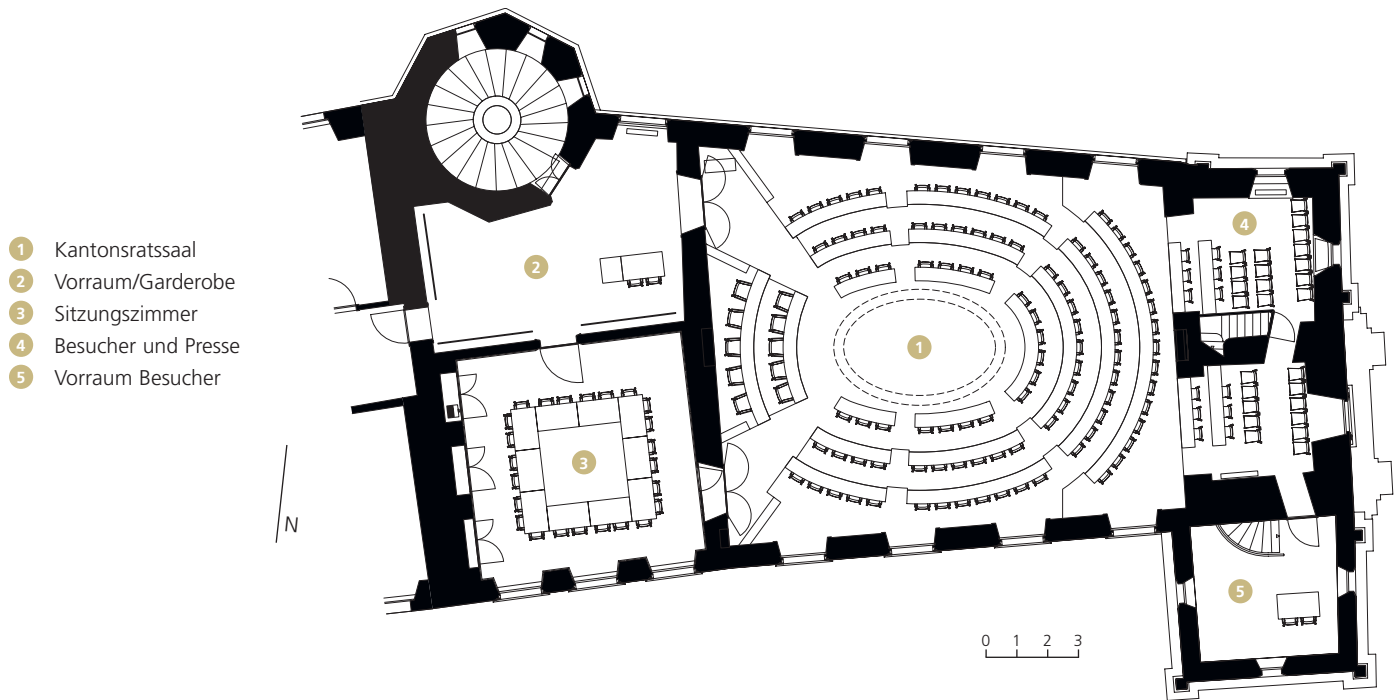
Bauherrschaft	Bau- und Justizdepartement
Vertreten durch	Hochbauamt
Projektleitung	Brigitte Marti
Nutzer	Kantonsrat Solothurn
Architekt/Generalplaner	Guido Kummer + Partner, Solothurn
Elektroingenieur	Hefti, Hess, Martignoni, Solothurn AG
Heizung/Lüftung	NGB Ingenieure AG, Solothurn
Ingenieurarbeiten	BSB + Partner Ingenieure und Planer AG
Akustik	Gandet Akustik, Baden

Chronologie

Dezember 2010	Entscheid Wettbewerb
November 2011	Kreditbewilligung
März 2012	Baubeginn
Oktober 2012	1. Session im neuen Saal

Kennzahlen

Bodenfläche	492.50 m ² nach SIA 416
Sitze Kantonsräte	100
Ratsleitung und Presse	22



Impressionen



Kostenzusammenstellung, inkl. MwSt.

Stand Oktober 2012

21 Rohbau 1	440 000
23 Elektroanlagen	620 000
24 Heizung/Lüftung	300 000
27 Ausbau 1	650 000
28 Ausbau 2	580 000
29 Honorare	650 000
33 Abstimmungsanlage	250 000
33 Video- und Beschallung	250 000
50 Baunebenkosten	200 000
90 Möbel	360 000
Total	4 300 000

Geschichtliche Daten Rathaus

1476 – 1483	Neubau Rathaus unter Einbezug des «Armbrusterhaus»
1574 – 1580	1. Erweiterung gegen Westen
1622 – 1624	Anbau Archivturm
1632 – 1634	Neubau Wendeltreppe
1678	2. Erweiterung gegen Westen
1703 – 1707	Schatzkammerturm
1713	Neugestaltung Eingang Ost
1905	Neubau Südtrakt/Umbau Kantonsratsaal
1919	3. Erweiterung gegen Westen
1933	4. Erweiterung gegen Westen
1954	Umbau Kantonsratsaal

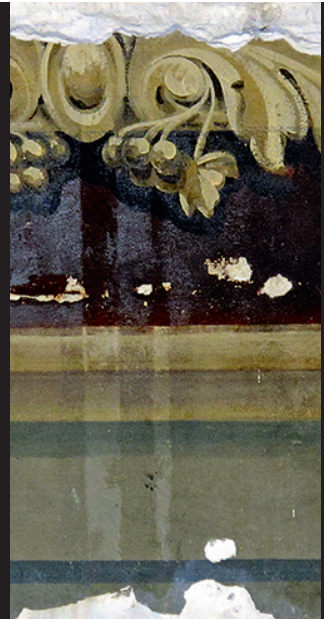
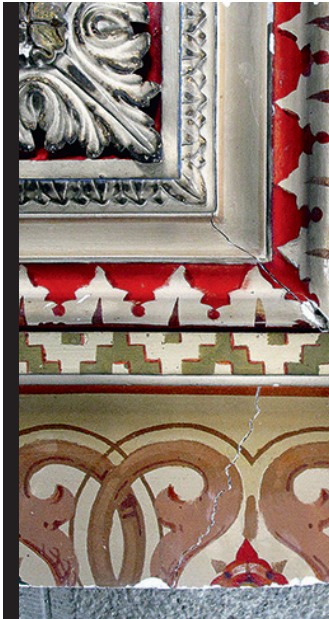
Adresse Objekt

Rathaus Solothurn
Barfüssergasse 24
4500 Solothurn

Impressum

Text Beatrice Kaufmann
Fotos Dänu Lüscher, Bellach
Layout Nadine Walker
Bezug Hochbauamt Solothurn

Funde aus vergangenen Zeiten



Links: Deckenfragment der Decke im ersten Obergeschoss, Ende 19. Jahrhundert.

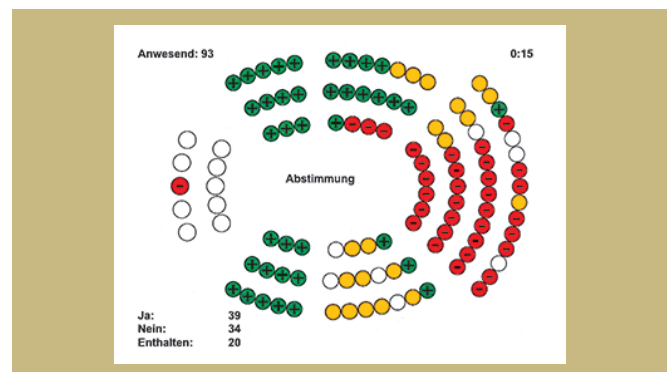
Mitte: Malerei hinter der Ratsleitung, um 1874.

Rechts: Malerei im Bereich Brusttäfel. Verputz aus dem 16. Jahrhundert, Malerei aus dem 17. Jahrhundert.

Die Moderne hat Einzug gehalten ...



Medienring mit integrierten Kameras.



Projektion der Abstimmungsergebnisse.



Abstimmungseinheit für die Kantonsräte.



Kantonsratssaal um 1905.



Kantonsratssaal 1954 bis 2012.



Kantonsratssaal ab Oktober 2012.

Bau- und Justizdepartement

Hochbauamt
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 03
Telefax 032 627 23 65

